



Kulturhaus Alter Schlachthof e.V.  
Ulrichertor 4  
59494 Soest  
Telefon Büro: 02921-31101  
Di bis Fr von 13 - 17 Uhr  
Telefon Tageskasse: 02921-13939  
täglich zu Vorführungszeiten besetzt  
E-mail: kino@schlachthof-soest.de  
www.schlachthofkino.de

Leitung, Programmgestaltung und  
Disposition: Richard Nüsken  
Geschäftsführer: Thomas  
Wachtendorf  
Registergericht: Amtsgericht  
Arnsberg  
Registernummer: VR 70656  
Steuernummer: DE 155 844 734  
Inhaltlich Verantwortliche gemäß §  
55 Abs. 2 RStV: Richard Nüsken

Jugendschutzbeauftragter laut  
Jugendmedienschutz-Staatsvertrag:  
Richard Nüsken

Vereinsvorstand:  
Doris Schwarz  
Carsten Neubauer  
Johannes Pukrop  
Kord Winter  
Lavinia Haupt

# Morgen ist auch noch ein Tag

**Sonntag, 16. März 2025 | 11:00 Uhr**

**Schlachthofkino | 59494 Soest, Ulrichertor 4**

Sondervorstellung präsentiert von den DGB Frauen im Kreis Soest. Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia (Paola Cortellesi) ist die Frau von Ivano (Valerio Mastandrea) und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst ... Autorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin Paola Cortellesi ist eine der dynamischsten und vielseitigsten Künstlerinnen Italiens. Ihr Regiedebüt proklamiert keinen Feminismus mit erhobenem Zeigefinger, sondern erzählt von den vielen kleinen Schritten auf dem langen Weg zur Emanzipation. Im Genre wechselt sie dabei immer wieder zwischen Drama und Komödie. Es ist ein lakonischer, schulterzuckender Humor, mit dem die Frauen in dieser repressiven

Zeit unter dem Radar tyrannischer Männer zusammenhalten, eine leichte, geradezu beiläufige weibliche Solidarität angesichts der Übermacht des Patriachats mit seinen überkommenen Rollenvorstellungen. Vorstellungen, die sich bis heute halten.

Drama, Tragikkomödie, IT, 2024, 118Min.

Altersfreigabe: ab 12

Sprache: D

Darsteller:

Regie: Paola Cortellesi

Standard

Tickets:

<https://booking.cinetixx.de/frontend/index.html?cinemaId=1973104027&showId=3173572206&bgs witch=false&resize=false>

Veranstalter:

[Schlachthofkino](#)

Ulrichertor 4

59494 Soest

Telefon: 02921 31101

[kino@schlachthof-soest.de](mailto:kino@schlachthof-soest.de)

<https://www.schlachthofkino.de/>

Weitere Informationen: <https://www.youtube.com/watch?v=sixPA4zb8k0>

DGB Frauenkino im Schlachthof

# MORGEN ist auch NOCH ein TAG



Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus: Delia ist die Frau von Ivano und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten.

Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer der Familie ist. Nicht nur mit Worten: Körperliche und psychische Gewalt gehören zum Alltag bis ein Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst ...

## SONNTAG, 16. MÄRZ

Beginn: **11 UHR**

Das Kino ist im Kulturhaus «Alter Schlachthof» in Soest, Ulricherstr. 4. Mehr unter [www.schlachthofkino.de](http://www.schlachthofkino.de). Der Eintrittspreis beträgt € 8,- / ermäßigt € 7,-. Gewerkschaftsmitglieder haben zu dieser Vorführung freien Eintritt, die Kasse öffnet 30 Minuten vor Filmbeginn.

